

Leonardit-Fütterung in der Lämmernaufzucht

Vorstellung des Arbeitsprojektes im Rahmen des Schäfermeisterkurses
von Valeria Gartner



Schäferei Neulinger GbR, 91788 Pappenheim



- Ca. 850 MS Merino-Land
- Hütehaltung → Magerrasen Schafweide, ca. 151 ha
- Grünland: ca. 28 ha
- Acker: ca. 39 ha
- Lämmeraufzucht und Mast im Stall
- Direktvermarktung von Lammfleisch und Fellen

Leonardit

- Zufütterung von Huminsäure (Leonardit) bei der Lämmeraufzucht
- ≠ Futterkohle (Pflanzen, die verascht werden)
- Entsteht durch Zersetzung organischer Masse
- Befindet sich in oberflächennahen Braunkohleschichten
- Enthält bis zu 90% Huminsäure (Regensburg 70%)



Wirkung/ Einfluss

Verdauung

Parasiten

Mineralstoffe



Allgemeine Tiergesundheit →
Zunahmen?

Datenerhebung

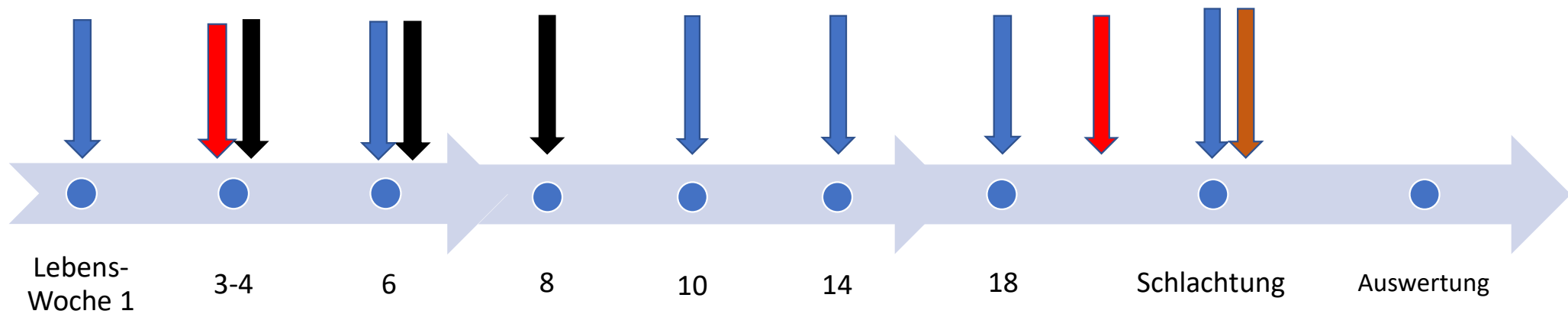
Verdauung →	Durchfallsymptome kontrollieren	Dokumentation durch dag score Anzahl der Lämmer pro Gruppe
Parasiten →	Einfluss auf Kokzidien	Kotproben
Mineralstoffe →	Verbesserter Mineralstoffwechsel, Verfügbarkeit und Speicher im Körper	Blut- und Leberuntersuchung
Zunahmen →		Wiegung

- Wiegung der Aufwandsmenge
- Gegenüberstellung der Aufwandskosten

Versuchsaufbau

- 2 Gruppen a 20 Schafe + deren Lämmer
- Zwillinge und Einlinge in gleichem Verhältnis → gesamt 2 x 30 Lämmer
- Ad libitum Gabe bei einer Gruppe, Vergleichsgruppe ohne Zugabe
- Versuchsdauer ca. 6 Monate mit Beginn der Lammzeit zum 15. Sep 2024 bis zur Schlachtung der Lämmer

Versuchsplanung



➡ Wiegung

➡ Kotprobe auf Kokzidien (jeweils 6 Lämmer pro Gruppe)

➡ Blutuntersuchung auf Selen und Kupfer (jeweils 6 Lämmer pro Gruppe)

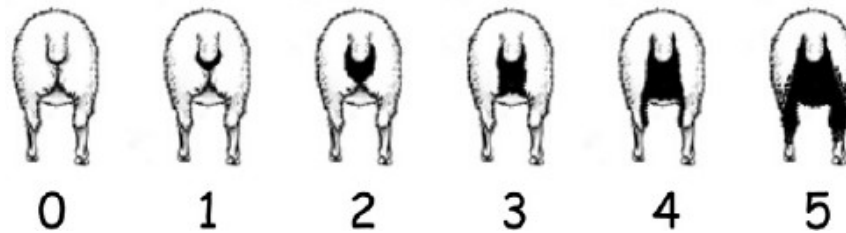
➡ Leberuntersuchung

+ wöchentliche dag score- Erfassung





Ergebnisse Durchfall



0

1

2

3

4

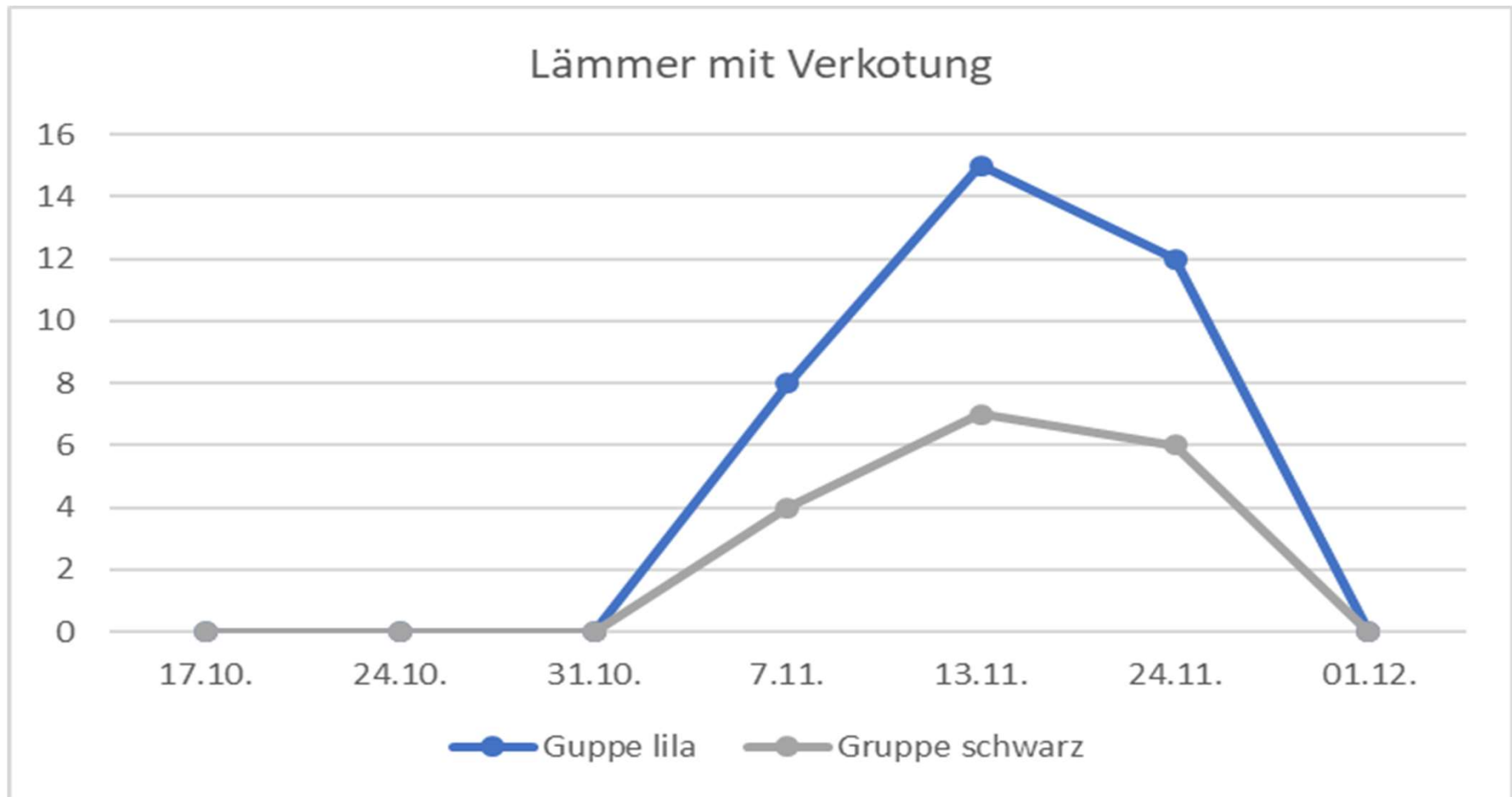
5

Scoring system for dag score (0 = no dags, 5 = complete dags over the tail, under the crutch and down the legs)

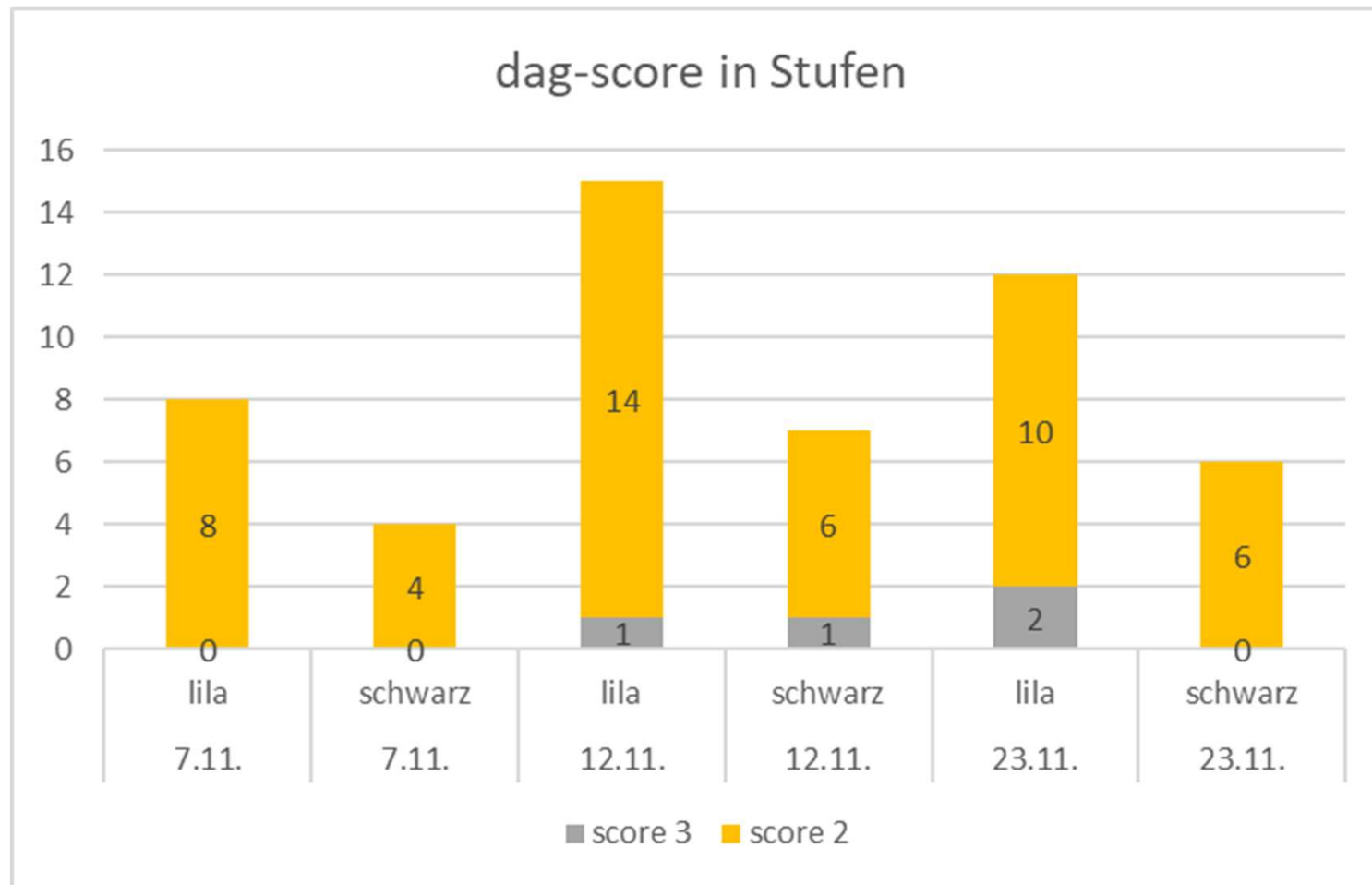
“dag” = eingetrockneter Kot

Quelle: https://www.researchgate.net/figure/Scoring-system-for-dag-score-0-no-dags-5-complete-dags-over-the-tail-under-the_fig1_253336179

→ Lämmer mit Durchfall werden in der Vergleichsgruppe mit Toltrazuril (Toltranil) behandelt



Ergebnisse des dag-scores, Anzahl der Lämmer gesamt pro Gruppe

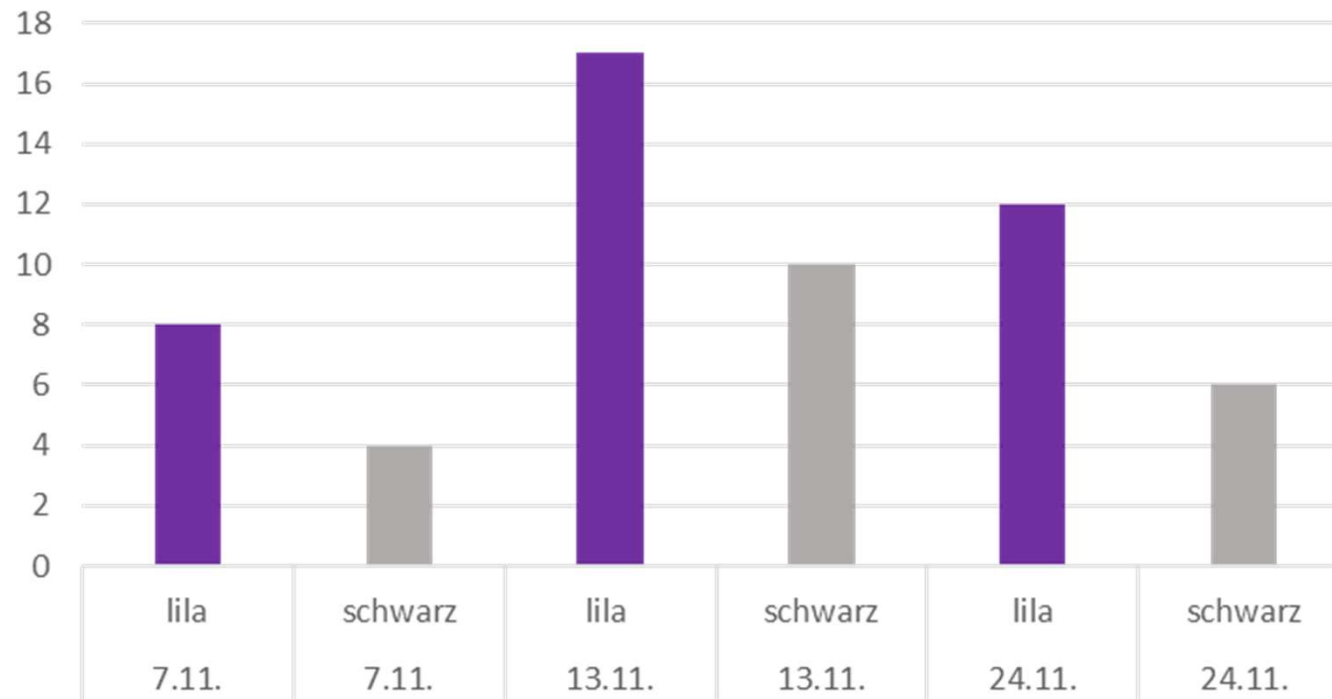


Ergebnisse des dag-scores, Anzahl der Lämmer pro Gruppe Stufe 2 und 3

Ergebnisse Kokzidien

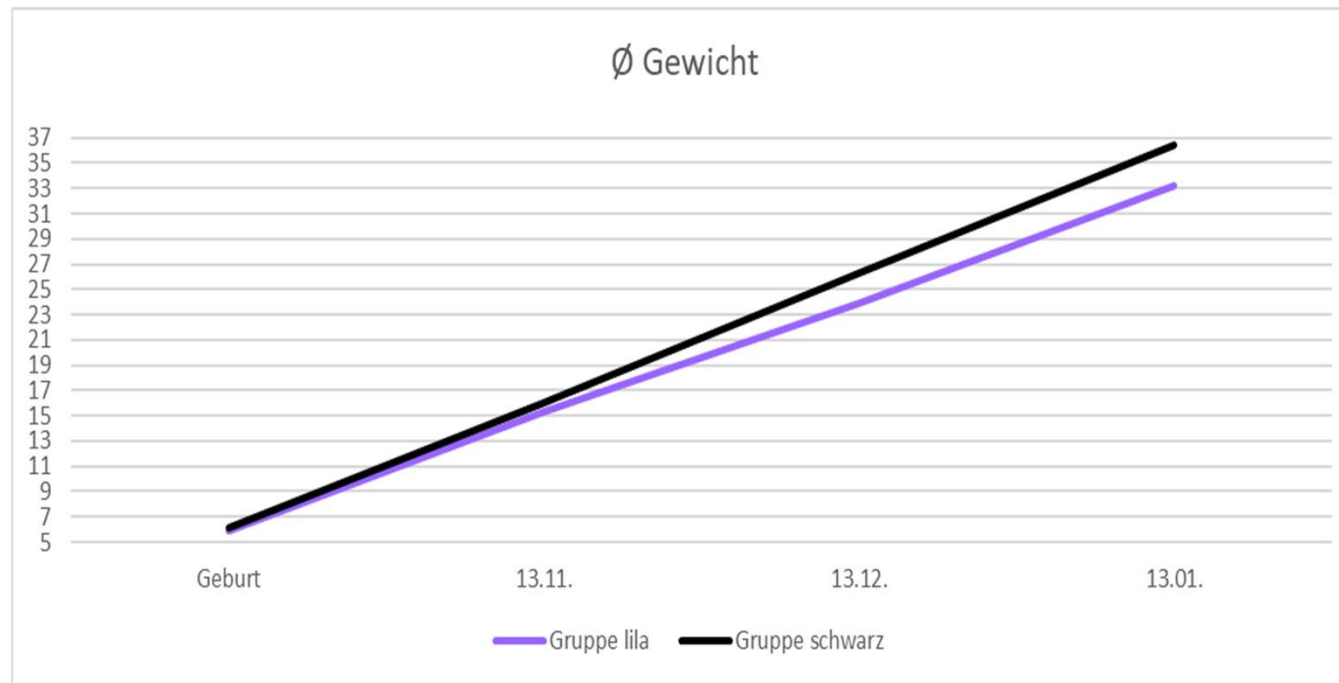
- Ergebnisse der Kokzidentypisierung unterteilt in „massenhaft“ bzw. „zahlreich“
- „massenhafter“ Befall nur bei Gruppe lila
- → deutlich höherer Toltranil-Aufwand (lila 37 L., schwarz 20 L.)

Lämmer mit Toltranil- Behandlung



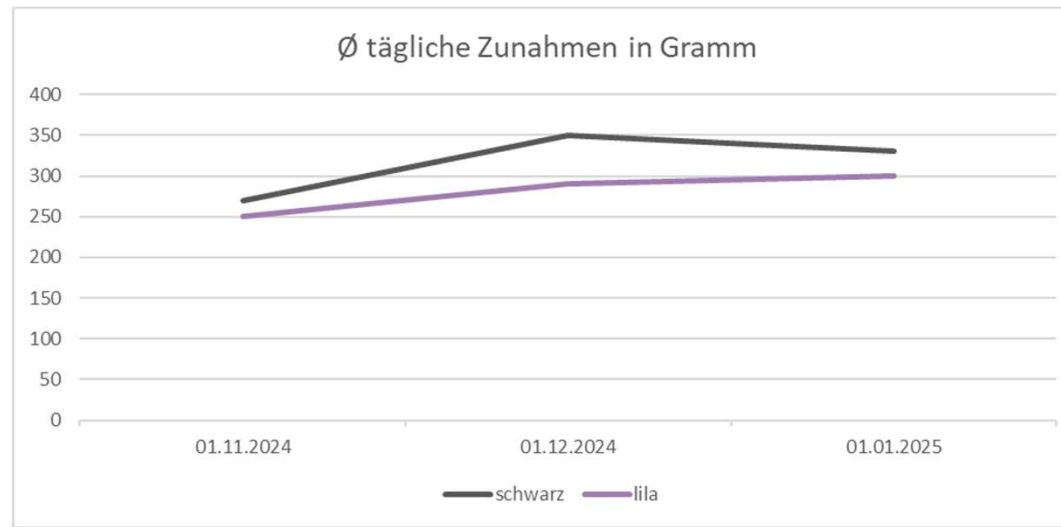
Ergebnisse der Kokzidienbehandlung, Anzahl der Lämmer pro Gruppe

Ergebnisse Gewichte



Durchschnittswerte der Gruppe gesamt (Einlinge + Zwillinge in kg)

	Geburt	13.11.2024	13.12.2024	13.01.2025
Ø Gewicht lila	5,9 kg	15,3 kg	23,9 kg	33,2 kg
Ø Gewicht schwarz	6,2 kg	16,0 kg	26,3 kg	36,4 kg
Differenz	0,3 kg	0,7 kg	2,4 kg	3,2 kg



Durchschnitt der täglichen Zunahmen in g

- tägliche Zunahmen immer höher
- vor allem schwarze Zwillinge besser als lila

	Geburt – 01.11.	01.11. – 01.12.	01.12. – 01.01.	01.01.- Enddatum
Gruppe lila	250 g	290 g	300 g	340 g
Gruppe schwarz	270 g	340 g	330 g	350 g
Differenz	20 g	50 g	30 g	-10 g

Durchschnitt der täglichen Zunahmen pro Gruppe

Gewichte Minimum/Maximum

- Einzeltiere:

Kleinstes Gewicht immer in der Gruppe lila (ohne Leonardit)

Größtes Gewicht immer in der Gruppe schwarz (mit Leonardit)

- Differenz:

Beim Minimalgewicht der Gruppe bis 5,6 kg

Beim Maximalgewicht der Gruppe bis 5,4 kg

Mastdauer/Wirtschaftlichkeit

	Endgewicht	Masttage
Durchschnitt lila	49,1 kg	147
Durchschnitt schwarz	50,5 kg	139
Differenz	1,4 kg	8

- Kürzere Mastdauer trotz höherem Vermarktungsgewicht
- Einsparung von Futter und somit Kosten

Zusammenfassung Vorteile

- Gute Ergebnisse
- Bessere Gesundheit, gute Verdauung, **weniger Durchfall**
- Stabilere, fite Lämmer
- **Weniger Kokzidien**, weniger Erkrankungen
- Ausgeglichene Gruppen, deutlich **weniger Ausreißer** nach unten
- **Bessere Zunahmen** → Verkürzen der Mastdauer, Einsparung von Futter
- Natürliche Vorgehensweise durch ad libitum-Gabe, **weniger Arbeitsaufwand**
- **Weniger Medikamenteneinsatz** → Vermeiden von Resistenzen, Schonung von Umwelt
- **Niedrigere Kosten** bei Gesamtbehandlung jeweiliger Gruppen

Empfehlung

- Vor allem angenommen im Zeitraum der Lebenswochen 6-8
- Ad libitum Gabe: darauf achten, dass immer genügend angeboten wird
- Vor allem bei Stallhaltung sinnvoll, Stallmastlämmer

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit



Quellen Fotos:
Valeria Gartner, Markus Nutz